

Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Markus Ganserer, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (GRÜ)**

Initiative für eine Bayerische Weidemilch ergreifen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

zusammen mit den bayerischen Molkereien, den Milchbauern und -bäuerinnen und dem Einzelhandel eine Initiative "Pro Weidemilch" zu starten.

Damit soll die Weidehaltung von Milchkühen in Bayern gestärkt werden, die positiven Wirkungen der Beweidung auf Umwelt, Tiergesundheit und Tierwohl unterstützt und die Wertschöpfung für Bauern und BäuerInnen erhöht werden.

Begründung:

In Niedersachsen wurde am 23. April 2017 mit dem Label "Pro Weideland" eine Marke geschaffen, die für den Erhalt des Grünlandes, für Artenvielfalt, für Klima- und Umweltschutz steht und natürlich für eine Tierhaltung, die den Kühen gerecht wird. Dabei wurde ein Agrarbündnis geschlossen, hinter dem das Ministerium, die Molkereien, die Bauern und Bäuerinnen, die Wissenschaft und die Umweltverbände stehen. Ziele des Labels ist es auch, dass die Milchviehalter mindestens 5 Cent mehr für ihre zertifizierte Milch erhalten. Voraussetzung sei die Beachtung von Kriterien, die im Zuge der von allen Akteuren unterzeichneten Charta „Weideland Niedersachsen“ festgelegt worden sind.

Das Projekt wird mit staatlichen Fördermitteln unterstützt und wissenschaftlich begleitet.